

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

28.5.1852 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Freitag den 28. Mai

1852.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Heinrich Bernhard Schütz von hier, Schlosser, Conscriptor zum 10. Infanteriebataillon, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen hier oder bei seinem Bataillonscommando zur Erfüllung seiner Militärdienstverpflichtung sich zu stellen, ansonst er als Refraktair erklärt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden wird. Zugleich wird um Fahndung auf Schütz gebeten. Derselbe besitzt ein vom Großh. Polizeiamte hier am 4. October 1848 ausgestelltes Wanderbuch, in welches am 10. Dezember v. J. die Bewilligung für ihn zum Aufenthalte in Freiburg eingeschrieben ist. Signalement des H. B. Schütz: Alter 22 Jahre, Größe 5' 5" 2", Körperbau besetzt, Gesichtsfarbe gesund, Augen braun, Haare braun, Nase groß.

Karlsruhe den 12. Mai 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Nr. 243. Die Zimmer- und Schmiede-Arbeiten in den Hengststallungen dahier sollen auf ein weiteres Jahr vom 1. Juli d. J. an in Accord an die Wenigstfordernden vergeben werden. Schriftliche Soumissionen sind in dem Geschäftstokale diesseitiger Stelle spätestens bis 8. Juni d. J., Mittags 12 Uhr, einzureichen, wo auch von den Bedingungen vorher Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe den 27. Mai 1852.

Großh. Landesgestütesskaffe.

M. Krauß.

Brennholzlieferung.

Die Lieferung des in der Finanzkanzlei für den nächsten Winter erforderlichen Buchenscheitholzes soll im Soumissionswege vergeben werden.

Das Quantum beträgt 160 Klafter, 4 Schuh lang, ist vollkommen trocken in normalmäßigen Scheitern und frei in das Maß gesetzt zu liefern, und kann die Lieferung alsbald nach erfolgter Begebung beginnen.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis Freitag den 11. Juni d. J., Morgens 8 Uhr, wo solche eröffnet werden, versiegelt mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe den 25. Mai 1852.

Finanzministerial-Registratur.

Mayerhöffer.

Die Conscription für das Jahr 1853 betreffend.

Nachdem nunmehr die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1853 vorgenommen worden,

wird der vorliegenden Verordnung zufolge bekannt gemacht, daß die im Jahr 1832 dahier gebornen Söhne in die diesjährige Conscription gehören. Die Betheiligten werden daher darauf aufmerksam gemacht, ihre körperlichen Gebrechen oder Gesuche um Sezung an das Ende der Reserve, wegen Unterstützung ihrer Familien, innerhalb 6 Wochen dahier anzubringen, widrigenfalls, sofern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben.

Karlsruhe den 28. April 1852.

Der Gemeinderath.

Wolffsch.

vd. Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

Die Verwerthung des diesjährigen Graserwaxes auf den Eisenbahndämmen betreffend.

Der diesjährige Graserwachs auf den Bahndämmen wird

zwischen Karlsruhe und Bruchsal

Freitag den 4. Juni d. J., und

zwischen Karlsruhe und Muggensturm

Samstag den 5. Juni d. J. auf der Bahnlinie selbst öffentlich versteigert, und an beiden Tagen Morgens 7 Uhr am hiesigen Bahnhofe mit der Versteigerung begonnen, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 25. Mai 1852.

Großh. Bad. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sannmasse des Bäckermeisters Philipp Wolff hier die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 7. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier, Steigerungstokal Nr. 3, öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Gebäude.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Nr. 42 in der Waldhornstraße, neben Kleiberhändler Christ und Nadler Kaltenbach; taxirt zu 5500 fl.

Garten.

2) Ein Viertel Garten in den Neubrüchen ersten Gewanns, neben Leibkutscher Hambrecht's Wittwe und Zimmermann Blessing; taxirt zu 325 fl.

Karlsruhe den 8. Mai 1852.

Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in vier Zimmern, zwei Speicherklammern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Erfordernissen, und im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

akademiestraße Nr. 16 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Kammern und üblichem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

Amalienstraße Nr. 4 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Blumenstraße Nr. 9 ist im untern Stock die Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli oder auch früher zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Herrenstraße Nr. 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Hirschstraße Nr. 3 B. ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görger.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, bei Friseur Wolf, sind 4 möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den 1. Juni zu vermieten; sie können auch sogleich bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Kammern, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen nebst Antheil am Garten, zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Mansardenzimmer mit Alkof sogleich mit oder ohne Möbel an einen oder zwei ledige Herren billig zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 133 ist im vierten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, und im Hintergebäude eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock ertheilt.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße ertheilt.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Waschküche und Holzstall, und kann auf den 23. Juli wegen Wegzug etwas billiger abgegeben werden.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist im Hintergebäude ein Logis von 2 bis 3 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind auch einige möblierte Zimmer sogleich zu beziehen.

Waldstraße Nr. 89, im zweiten Stock, ist ein Logis von 5 geräumigen Zimmern, Küche, zwei Kammern und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigentümer des Hauses, Spitalstraße Nr. 43.

Zähringerstraße Nr. 58 ist der dritte Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28 parterre zu erfragen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis von 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Es sind ein bis zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auch werden daselbst noch einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht. Näheres neue Kronenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf den 1. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 100 fl. gegen gerichtliches Unterpfand zu leihen gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23.

(1) [Köchingesuch.] In einem Badort wird eine perfekte Köchin gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes. *Silberrad für Spielmann.*

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen und etwas im Garten arbeiten kann, wird auf Johanni gesucht. Auskunft im Kontor dieses Blattes. *Prof. Krieffel, Spielz. 48, 2.*

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen, welches gut kochen und auch andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht; besonders wird auf gute Zeugnisse und Reinlichkeit gesehen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 5.

(2) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch jedem Geschäft willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock vornenheraus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges williges Mädchen, welches schön weisnähen, ziemlich bügeln und Kleider machen, auch schön spinnen, stricken, waschen, putzen und etwas kochen kann, sucht unter billigen Bedingungen als Zimmermädchen oder sonst bei einer Herrschaft auf Johanni einen Dienst. Näheres alte Waldstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, Waschen, Putzen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. Näheres in der Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich gelernt hat, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni einen Dienst. Das Nähere im Gasthaus zum Waldhorn.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sich hauptsächlich in eine Wirthschaft eignet, sucht sogleich oder auf Johanni einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das noch nicht lange hier dient, schön nähen und bügeln kann, auch sich willig andern häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle in die Zimmer oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 31 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel bei einer angesehenen Familie ein Unterkommen. Näheres zu erfragen Eck der Hirsch- und Neuthorstraße Nr. 24.

(1) [Gesundenes.] Ein Armband, sowie ein kleines Kinderschirmchen sind gefunden worden; die Eigentümer können diese Gegenstände in Mühlburg Nr. 147, der Stadt Karlsruhe gegenüber, in Empfang nehmen.

Es wird ein **erfahrener, gewandter** Kutscher gesucht, welcher sich über Befähigung und gute Ausführung durch Zeugnisse hinreichend ausweisen kann; der Eintritt kann auf den 1. Juni geschehen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Ein Lohnbedienter findet auf den ersten Juni d. J. eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 37 parterre.

Ein Junge wird gesucht, der die Stelle eines Marqueurs versehen kann. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Eine neue Münchener Zither ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 81 im Hinterhaus.

In der Kronenstraße Nr. 5 ist eine Parthie sehr schönes 4schuhiges Daubholz nebst Bodenstückern, sowie eine Anzahl alter Fenster und Läden zu verkaufen.

In der Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Schifftiere, Kommode, verschiedene Bettladen, Pfeilerschränken, runde und eckige Tische, ovale Theetische, Näh-, Nacht- und Waschtische, tannene einthürige Kästen, Kinderbettladen, Küchenschänke, Kindertische und Stühlchen, ein tannenes Büchergestell, Eckschränken und große und kleine Holzkoffer.

Zum Verkauf aus freier Hand werden ausgesetzt:

5 eiserne Rindöfen mit Vorschuß und Ofensteinen in verschiedener Größe, gut erhalten; 2 große und 2 kleine Schreibtische mit mehreren beschließigen Kassettenblenden; 1 kleiner Zusammenlegischer zum Gebrauch bei Geschäften im freien Felde; 7 Schreib- und Stehpulte verschiedener Größe, nebst 2 Musikpulten; 5 Paar doppelte Nachtläden mit eisernen Spangen, Beschläg und Schrauben; — verschiedenes Schreinwerk, als: Stühle, Aktengestell, Schafte und Verschlüge; sowie auch mehrere Schlüssel, Schloß und Riegel etc. Endlich 2 große auf Leinwand gespannte Landkarten von ganz Deutschland und dem Großherzogthum Baden, nach Wörts großem Atlas vom Jahr 1843, — und 1 großes Tableau, die Stadt Karlsruhe und Umgegend, unter Glas und Rahme.

Die Liebhaber wollen sich in meinem Hause (Erbprinzenstraße Nr. 6, wo bisher die Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung gewesen) einfinden, dazu sie höflichst einladet:

Karlsruhe den 22. Mai 1852.

Dr. Herrmann, Dekonomierath.

In der Durlacherthorstraße Nr. 62 ist ein Esel und ein vierrädiges Wägelchen zu verkaufen.

In der Müppurrerthorstraße Nr. 13 sind Lauferschweine zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Drei bis vier Kontor-Stühle (sogenannte Hockstühle) mit Schrauben werden in der Kronenstraße Nr. 5 zu kaufen gesucht.

Ein lederner Reisekoffer, zwar schon gebraucht, aber noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten und Adressen wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Milch-Gesuch.

Es sucht Jemand täglich ein größeres Quantum süßer Milch in einer Melkerei oder sonstigen Dekonomie zu erhalten; wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse im Kontor dieses Blattes angeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Waizenglanzstärke,

feinste Stengel- und Brockenstärke, Schmalte, Neublau und Blaukugeln empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Wall,

Waldhornstraße Nr. 32.

Bodenwische,

bester Qualität, in jeder beliebigen Farbe, per Schoppen 6 kr.

Die Ingredienzien zu deren Selbstbereitung, bester Waare, werden billigst berechnet bei

Karl Hauser, Materialist, dem Bürgerverein gegenüber.

Alpen-Butterschmalz

in Kübeln von 25 bis 50 fl ist in ausgezeichnete
Qualität wieder eingetroffen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Empfehlung.

Mein Lager verschiedener Toilettes- und Wasch-
seifen, in Bimsteinseife, in Kochseife, crystal. Soda,
feinster Stärke und Waschblau in Kugeln und Tä-
felchen empfehle ich unter Zusicherung der billigsten
Preise.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anden
Weisse provencer Mandeln mit und ohne Schaa-
len, große und kleine Rosinen, Citronat und Pome-
ranzenschaalen nebst den feinsten Gewürzen empfehle
ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Für Damen.

Mein Lager in **Lingerie de Paris** ist
durch neue Sendungen wieder auf's Vollkommenste
assortirt, und empfehle solche zu geneigter Abnahme.

Wilh. Himmelheber.

**Rechtes altes Oberländer Thal-
firsenwasser**

à 42 und 48 kr . der Krug ist stets in vorzüglicher
Waare zu haben bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mineralwasser:

Emser Kränchen,
Selterser,
Ragozzi Riffinger und
Friedrichshaller Bitterwasser

sind in frischer Füllung eingetroffen und empfiehlt
zu den billigsten Preisen

C. Moll,
Waldbornstraße Nr. 32.

Mineralwasser.

In Folge des stets zunehmenden Absatzes der
Molken aus dem Bad Hub, sowie des warmen
Wassers aus Baden, welches fortwährend täglich
unmittelbar nach Ankunft des 1. Bahnzugs von
Baden mit 40 Grad natürlicher Wärme bei mir
verabreicht wird, sind schon häufige Anfragen an
mich ergangen, ob nicht auch Mineralwasser bei
mir zu haben sei, indem meine Gartenanlage und
die Umgebung der schattenreichen Promenade des
hiesigen Bahnhofes sich zum Gebrauch einer solchen
Wasserkur vorzüglich eignen würde.

Demgemäß erlaube ich mir die ergebenste An-
zeige, daß ich die Einrichtung getroffen, daß täglich
Mineralwasser in ganz frischer Füllung bei mir zu
haben sind.

Ch. Höck,
zum grünen Hof.

CONDITOR FELLMETH.

zeigt hiermit ergebenst an, daß täglich
Gefrorenes in und außer dem Hause
verabreicht wird.

Damen-Glace-Handschuhe,

besonders in schwarz von vorzüglicher Qualität, sind
so eben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Ettlingen.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ein verehrliches
Publikum in Kenntniß zu setzen, daß seine Garten-
und Badwirthschaft eröffnet ist, und daß am Pfingst-
montag, wie früher, Table d'Hôte stattfinden wird.
Ettlingen den 27. Mai 1852.

M. Schmidt, zum Hirsch.

Rheinwasserwärme

vom 26. d. M.

Morgens 6 Uhr: 18 Grad,

Abends 6 Uhr: 19 Grad.

H. Stamm.

Anzeige**Kunstfreunde.**

Dggleich bekanntlich die Antike
Und das Histor'sche dominirt,
So wird doch auch durch Landschaftsstücke
Der Kenner leicht enthusiastirt;
Besonders wenn, wie hier, ein Meister
Uns bietet solchen Kunstgenuß;
Wiewohl man auf die Frag': „wie heißt er?“
Die Antwort schuldig bleiben muß.
Das Stück, wozu wir Kenner laden,
Bergegenwärtigt uns ein Fest,
Das man von Zeit zu Zeit in Baden
Für unsre Landwirth' feiern läßt.
Der Ort des Festes, kurz die Scene,
Der große Exercierplatz ist,
Weshalb das Stück auch, nota bene,
Vier Fuß schier in der Länge mißt.
Es macht auf jeden Fall Epoche;
Der Reid nur spricht sich anders aus!
Zu seh'n an jedem Tag der Woche
Vor'm Thor im **Promenadenhaus.**

Literarische Anzeigen.

In der **Serder**'schen Buchhandlung ist so eben
eingetroffen:

Gedichte

von

Oscar von Redwitz.

Mit dem Bildniß des Verfassers.

Eleg. geb. 2 fl. 42 kr .

Bei **M. Bielefeld** ist so eben eingetroffen:
O. v. Hedwig, Gedichte. Miniatur-
 Ausgabe. Gebunden mit Goldschnitt. Preis
 2 fl. 42 fr.

Im Verlage von Friedr. Vieweg u. Sohn
 in Braunschweig ist erschienen und in der **Schul-**
buchhandlung zu haben:

Handwörterbuch

der reinen und angewandten Chemie,
 in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausge-
 geben von Dr. J. Liebig, Dr. F. E. Poggen-
 dorff und Dr. Fr. Wöhler, Professoren an den
 Universitäten zu Gießen, Berlin und Göttingen.
 Redigirt von Dr. Herm. Kolbe. Mit Kupfern
 und in den Text eingedruckt Holzsnitten. gr. 8.
 Fein Velinpapier geb. Erster Subscriptionspreis
 à Lief. 16 Gr.

Achtundzwanzigste Lieferung.
 (Band V. Lieferung 2.)

Supplement

zu dem Handwörterbuch der reinen und angewand-
 ten Chemie, herausgegeben von Dr. J. Liebig, Dr.
 F. E. Poggenдорff und Dr. Fr. Wöhler,
 unter der Redaktion von Dr. Herm. Kolbe.

4. Lieferung. Subscriptionspreis 16 Gr.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu der morgen Früh 8 Uhr stattfindenden Be-
 erdigung unseres Kameraden, Kaufmanns **C. A.
 Fellmeth**, versammeln sich die Corpsmitglieder
 um 7 1/2 Uhr im Feuerwehrdienst-Anzug am städti-
 schen Feuerhaus.

Die Mitglieder des Scharfschützen-Corps und

der Bürgerwehr sind zur gefälligen Theilnahme ein-
 geladen.

Karlsruhe den 28. Mai 1852.

Der Commandant:

L. Dölling.

dt. L. Dänger a. j.

ajl. a. i.

Frankfurter Börse am 26. Mai 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	59 1/2	5 Franken Thaler	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	57 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	39 1/2	DISCONTO		2 %
20 Franken - Stücke	9	35 1/2			
Engl. Sovereigns	12	4			

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

Zt. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14 1/2	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 17 1/2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Gallingen, Basel.
5 Uhr - Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " - " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

Der Narauer Cement

ist nach dem Urtheile aller Bauverständigen und nach dem Zeugniß zwanzigjähriger Erfahrungen das vor-
 züglichste und unentbehrlichste Material für Bauten unter Wasser, an feuchten Orten, und in Luft für alle
 Konstruktionen, denen man ein hohes Alter sichern will. Derselbe wird, mit Wasser angemacht, in wenigen
 Minuten so hart wie der dichteste Kalkstein oder Marmor, und liefert, mit fettem gelöschtem Kalk und Sand
 gemischt, Mörtel, welcher an Dauer, Widerstandsfähigkeit und Härte **den alten römischen Mörteln**
 gleichkommt. Unter allen Cementen, die heut zu Tag in den Handel gebracht worden, ist keiner, der den
 Narauer an Güte und Bindekraft übertrifft. Nur wenige englische kommen ihm gleich; alle andern stehen
 ihm nach. Man verkauft sogar häufig in der Schweiz und im Großherzogthum Baden unter dem Namen
 Cement bloße hydraulische Kalke, die zwar unter Wasser langsam härten, welche jedoch keinen oder nur
 wenig Zusatz von gewöhnlichem Kalk vertragen und deswegen, trotz eines scheinbar billigen Preises theuer zu
 stehen kommen, und die hauptsächlich wegen ihrer geringen Bindekraft keine so soliden Mauerwerke liefern.

Die Hauptanwendungen des Narauer Cementes sind: zu Bauten im Wasser, als: Kanäle, Wehren,
 Schleusen, Brücken, Gerinne von Rädern; zu Beton oder Steinmörtel für Fundamente im nassen Boden;
 zum Bau von Wassermauern und von Trockenlegung von Kellern; zur Sicherung von Gebäuden gegen
 Erdfeuchtigkeit und Schwamm; **zu Taubebehältern, zu Reservoirs und Bassins jeder Art;**
 zur Ausführung außerordentlich fester und tragfähiger Gewölbe und massenhafter Mauerwerke; zum Bestich,
 besonders gegen Wetter; zu Plattformen, Terrassen, Fußböden; zum Ziehen von Gesimsen, Gießen von Or-
 namenten; zum Ritten von Eisen und andern Metallen in Stein und Holz; zu einem Anstrich auf Mauern
 und Holzwände etc. etc.

Der Narauer Cement wird verkauft zum Preise von 2 fl. 30 fr. die 100 bad. Pfund bei Herrn

Christian Niempff in Karlsruhe,

welcher mit Gebrauchsanweisungen mit Vergnügen an die Hand geht.

Die Narauer Cement-Verwaltung.

Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende evangelische und katholische Gebetbücher in verschiedenen Einbänden vorrätig:

Andt's wahres Christenthum	2 fl. 42 kr.
— mit Stahlstichen	3 fl. 24 kr.
Kapf's Gebetbuch	2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
— Communionbuch	1 fl. 12 kr. u. 2 fl. 30 kr.
Göfner's Schatzkästchen 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. u. 3 fl. 24 kr.	
Hiller's Schatzkästchen	54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
Luther's Schatzkästchen	1 fl. 24 kr.
Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen	48 kr.
Starck's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise . 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 30 kr.	
Prachtbibel mit Stahlstichen	10 fl.
Gebetbüchlein für Christenkinder	18 kr.
Das betende Kind, mit gemalten Bildern	15 kr.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl.

Bendel, Nachfolge Christi . 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 2 fl.	
Nickel, Bandle vor Gott	2 fl. 48 kr.
Nickel, Maria	2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 48 kr.
Nickel, Maria, in Sammt mit vergold. Schloß	7 fl. 30 kr.
Cartshausen, Gott ist die reinste Liebe	2 fl. u. 2 fl. 42 kr.
Opfer der Andacht	36 kr. u. 1 fl. 20 kr.
Hauber's Gebetbuch	1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Schritte zur wahren Liebe Gottes	2 fl.
Parizet, Gebetbuch	2 fl. 42 kr.
Van Es, heilige Schriften	48 kr. u. 1 fl. 12 kr.
Münch, Gebetbuch	3 fl.
Freiburger Gesang- und Gebetbuch	50 kr., 1 fl., 1 fl.
	24 kr. und 2 fl. 42 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bentzler, Fabr. v. Pforzheim. Frau Lang v. Eudingen. Hr. Staub, Kfm. v. Eorach. Hr. Bez, Brgmst. v. Hasseloch. Hr. Schieck, Brgmst. v. Neckarbischofsheim. Hr. Wacker, Brgmst. von Waibstadt. Hr. Hoffmann, Brgmst. v. Siegelbach. Hr. Mann, Brgmst. v. Hüffenhardt. Hr. Wagner, Kath-schreiber v. Neckarbischofsheim.

Deutscher Hof. Hr. Heiner, Kfm. von Föhrenbach. Hr. Bühler, Stadtpfarrer u. Hr. Weisbrod, Brgmst. v. Weinheim. Hr. Mehrle, Kfm. v. Mainz. Hr. Schuster, Part. v. München.

Englischer Hof. Seine Exc. der Herr Bischof Nees mit Gefolge v. Strassburg. Hr. Moos, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schött, Kfm. v. Köln. Hr. Hymann, Rent. a. England. Hr. Puthon, Rent. mit Gat. v. Brüssel. Hr. Wortley, Rent. u. Lady Daffern m. Bed. v. London. Hr. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Herbst, Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Hr. Taylor, Prop. m. Bed. a. England. Herr Sulzer, Rent. u. Hr. v. Bavier, Rent. m. Bed. v. Basel. Hr. Zerner, Brgmst. m. Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Herr Hezel, Part., Hr. Schott, Herr Schnevoigt, Kfl., Hr. Völker, Fabr. und Fr. Meßger, Rent. v. Lahr. Hr. Hertig, Kfm. v. Zell. Hr. Spitzmüller, Partik. von Nordrach. Hr. Leiter, Brgmst. v. Reichenbach. Herr Lehnhardt, Brgmst. v. Dölsbach. Hr. Purtsell, Rent. mit Fam. u. Bed. u. Hr. Lavogoy, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Pear, Fabr. v. Manchester. Hr. Tonis, Rentier mit Bed. a. Island. Frhr. v. Gleichstein mit Bed. v. Freiburg. Hr. Kirn, Vice-Kanzler v. Mannheim. Hr. Kreudler, Kfm. v. Gladbach. Hr. Lenz, Fabr. v. Zell. Stein, Brgmst. v. Lieder, Dekan, Hr. Sohler, Generalagent u. Hr. Bacte, Gemeinderath v. Gengenbach. Hr. Hemford, Kfm. v. Leipzig. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Herr J. Meßger, Rent., Hr. Ebertin, Posthalter, Hr. Heibelauf, Kfm. u. Hr. Groh, Brgmst. v. Lahr. Hr. Fiesler, Fabr. m. Gat. v. Pforzheim. Hr. Willmann, Brgmst. v. Unterendrsbach. Hr. Schwarz, Brgmst. v. Unterharmersbach. Hr. Hebarer, Brgmst. v. Berghaupten. Herr Demmler, Brgmst. v. Biberach. Hr. Lehmann, Brgmst. v. Oberharmersbach. Frau v. Glinka m. Bed. u. Fr. v. Glinka v. Heidelberg. Hr. Dieß, Kfm. v. Wien. Hr. Klent, Part. v. Mannheim. Hr. Zickroff, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Wicker, Bäckermeister v. Lahr. Hr. Julien, Ingenieur v. Kolmar.

Goldener Adler. Herr Schlager, Brgmst. v. Nonnenweier. Hr. Kieslerer, Pfarrer v. Oberharmersbach. Hr. Schmidt, Lehrer v. Diersburg. Hr. Adam, Hdm. v. Stuttgart. Hr. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Mors v. Engen. Hr. Lanolt, Kfm. v. Burgkirch. Hr. Lange, Dekonom v. Altendorf. Hr. Weiser, Brgmst. v. Reichenbach. Herr Brevert, Brgmst. v. Dölsbach. Hr. Rappenecker, Brgmst. v. Reichenbach. Hr. Maus, Brgmst. v. Schutteren. Hr. Dröbinger, Gastw. v. Kürzel. Hr. Häß, Brgmst. v. Ottenheim. Hr. Röderer, Brgmst. v. Oberschopshausen. Hr. Althausen, Brgmst. v. Sulz. Hr. Jäck, Brgmst. v. Winterweier. Hr. Rudel, Brgmst. v. Almannsweier.

Goldenes Kreuz. Hr. Rothschild, Kfm. von Frankfurt. Hr. Diemerdorf, Kfm. v. Jülich. Herr Ehrenbach, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Winter, Kfm. v. Mainz. Hr. Feuchter, Kfm. v. München. Hr. Doumon, Kfm. v. St. Quentin. Hr. Kirchner, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochse. Hr. Weisbrod, Kfm. v. München. Herr Schieck, Kfm. v. Paris. Hr. Baier, Kfm. v. Neustadt. Hr. Fäsch, Rent. v. Kassel.

Pariser Hof. Hr. Beckh, Kfl. v. Nürnberg. Hr. Klösser, Lehrer v. Friesenheim. Hr. Dr. Bathlemer v. Renchen. Hr. Stolz, Apotheker u. Hr. Berger, Brgmst. v. Bühl. Hr. Ernst, Brgmst. v. Neuweier. Herr Dier, Brgmst. v. Steinbach.

Rheinischer Hof. Herr Stetter, Prof. von Heidelberg. Hr. Laney, Part. v. Berlin. Hr. Grünewald, Part. v. Boston. Hr. Bär, Kfm. von Billingen. Hr. France, Part. v. Landau. Hr. Blode, Fabr. v. Steinbach.

Ritter. Hr. Hagen, Kfm. v. Lauffen. Herr Rieger, Lehrer v. Bonndorf. Hr. von Degenfeld, Rittmeister von Bruchsal. Hr. v. Gilmann, Oberleut. v. Mannheim. Hr. Bissart, Steuerinspektor v. Rehl. Hr. Höster, Fabr. von Solingen. Hr. Wehler, Fabr. u. Hr. Illing, Kaufm. von Langensfeld. Hr. Ludwig, Bijoutier v. Prag. Herr Geiger, Fabr. v. Ravensburg. Frau Duffner von Wolfach.

Römischer Kaiser. Hr. de Bruyer, Kfm. v. Aachen. Hr. Ritschi, Hofgerichtspräsident v. Freiburg. Hr. Disch, Dekan v. Kenzingen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkenhof. Hr. Hippmann, Oberamt. v. Achern. Hr. Böbling, Zahnarzt v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Bobbe, Kfm. von Bremen. Hr. Grand, Kfm. v. Lindau. Herr Spitzsaden, Weinhdl. von Frankweiler. Frau Leist mit Fam. v. Zell. Frau Ruppert v. Grünsfeld.

Waldhorn. Hr. Hezel, Hdm. v. Mannheim. Herr Boos, Brgmst. v. Bodersweier. Hr. Boos, Brgmst. und Hr. Zier, Gemeinderath v. Linz. Hr. Kirschhofer, Brgmst. v. Hiershofen. Hr. Pendel, Brgmst. u. Hr. Amus, Gemeinderath v. Rheinbischofsheim. Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kabertin, Brgmst. v. Weisenheim. Herr Hepting, Lehrer v. Grünsbach.

Weißer Bär. Fr. Merkel v. Kiegel. Herr Huber, Stud. v. Freiburg. Hr. Degler, Fabr. v. Würzburg. Hr. Kern, Kfm. v. Speier. Hr. Pauer, Rechtspraktikant von Waldkirch.

Wiener Hof. Hr. Schnaberich, Brgmst. v. Ballenberg. Hr. Maier, Brgmst. v. Asumstadt. Hr. Fischer, Brgmst. und Hr. Fesenbeck, Gastg. v. Krauthausen. Herr Hartmann, Küfermeister v. Grenzach.

Jähringer Hof. Hr. Reinhard, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mall, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Dillinger, Kfm. von Offenbürg. Hr. Bauscher, Kfm. mit Sohn v. Hanau. Hr. Salzmann, Kfm. v. Ravensburg. Hr. v. Bouraw, Part. v. Paris. Hr. Callias, Ingenieur m. Fam. v. Strassburg. Hr. Jäger, Pfarrer v. Oberwinden. Hr. Mann, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Kunsthändler W. Kreuzbauer: Frau Adde v. Meß. — Bei Kfm. Kron Lewis Wittwe: Frau Gerfon Lewis mit Tochter von Mainz. — Bei Oberlehrer Hansjult: Fräulein Schütz von Eudingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.